

1460 August 29, Siena.

Nr. 6311

Bartolomeo Bonatto, Mantuaner Gesandter an der Kurie, an Ludovico Gonzaga, Mgf. von Mantua. Er berichtet u.a. von der Absolution des Markgrafen, die notwendig geworden war, nachdem dieser von Hz. Sigismund ein Geschenk angenommen hatte. Der Papst habe sich sehr aufgebracht gezeigt.

Or., Pap. (Reste des Verschlusssiegels): MANTUA, StA, Archivio Gonzaga, busta 1099 f. 585.

*Gemäß dem Auftrag Gonzagas habe er beim Papst um Absolution gebeten, weil der Markgraf einige Sperber als Geschenk von Hz. Sigismund angenommen hatte.¹⁾ Der Papst habe die Absolution für die Vergangenheit gebilligt, jedoch für die Zukunft aufgeschlossen, woraufhin Bonatto vorgetragen habe, dass der Markgraf in dieser Situation so gehandelt habe per fugere la vergogna. Me rispose che iterum non voglia et che dovesse molto bene far prevista
5 vostra si(gnoria) se li cadia più che non li perdonarà mai, et disse queste parole turbatamente: „Iste Sigismondus non solum eiectus est ab ecclesia tamquam excommunicatus, sed est ereticus, quia quotiens quis est excommunicatus et non paret, censetur ereticus. Et ipse nec paret nec curat.“ Sed voria domandare a San Piero ad vincula questa absolutione. Io li risposi: „P. s., questo non è quello che li levi, né li dia el stato suo, et el si(gnore) mio al cardinale è bon figliolo et servitore.“ R(ispose): „Non volemo far niente
10 de futuro, de preterito li perdonamo.“ Me pare li habia grande animo adosso.*

¹⁾ *Vgl. den entsprechenden Brief des Markgrafen vom 16. August 1460; Kopie: MANTUA, StA, Archivio Gonzaga, busta 2886, lib. 38, sub dato. Darin schildert Gonzaga seinem Gesandten, dass Hz. Sigismund ihm und seiner Frau einige Sperber geschickt habe. Zuvor habe Barbara Gonzaga Hz. Sigismund fast jedes Jahr einen Sperber gesandt. Dieses Jahr habe sie das wegen der Exkommunikation jedoch unterlassen. Aus Verlegenheit haben sie das Geschenk angenommen und erwidert. Bonatto solle dem Papst die Sache schildern, um Absolution bitten und für die Zukunft um Dispens bitten per non recevoir questa infamia maxima havendo la parentela che habiamo.*